



Presseveröffentlichung des Seniorenenverbandes BRH - Rheinland-Pfalz

Landesverband und Kreisverbände

Telefon: 06131/676338 Fax: 06131/67 70 79 E-Mail: banten@rlp-brh.de

Kreisverband Altenkirchen

Rentnerverband klagt über mangelnde Wertschätzung

Gründungstag Im Kreis Altenkirchen feiert der Bund der Ruhestandsbeamten, Rentner und Hinterbliebenen

Von unserer Mitarbeiterin
Claudia Geimer

■ **Kreisgebiet.** Einigkeit macht stark: Vor 60 Jahren wurde deshalb der Kreisverband des Bundes der Ruhestandsbeamten, Rentner und Hinterbliebenen im Kreis Altenkirchen gegründet. Die Mitglieder trafen sich nun zu einer Feier-

erstunde in der Bürgergesellschaft in Betzdorf. Kreisvorsitzender Jochem Hellmig erinnerte an die „bewegte Zeit“. Gestaltet wurde die Feier von Schülern der Kreismusikschule. Die Besserstellung der Beamten, Besoldungsanpassung, Weihnachtsgeld und Beihilferecht – das waren die Themen bei der Gründung am 28. Oktober 1950.

Der erste Beigeordnete Ernst-Helmut Zöllner überbrachte die Glückwünsche der Stadt Betzdorf. „Sie haben die zerbombten Städte wieder aufgebaut und ihren Teil zur Errichtung der Bundesrepublik Deutschland beigetragen“, sagte er. Auch der CDU-Bundestagsabgeordnete Erwin Rüdell lobte die Lebens- und Aufbauleistung der Senioren: „Ohne ihren Einsatz stünde Deutschland heute nicht so

gut da.“ Rüdell sprach sein Grußwort auch für die ebenfalls anwesenden Landtagsabgeordneten Dr. Matthias Krell (SPD), Thorsten Wehner (SPD) und Dr. Josef Rosenbauer (CDU).

Für den Landesverband gratulierte der Vorsitzende Hugo Wust aus Trier. Er beklagte sich über die negative Stimmung gegenüber dem Alter in unserer Gesellschaft, in der vom „Methusalem-Komplott“ die Rede sei. Ähnlich formulierte es der ehemalige Kreisvorsitzende und Ehrenmitglied Herbert Weber in seiner Festansprache. Von Politikern und Medien werde ein Generationenkonflikt herbeigeredet. Dabei wolle „unsere Generation“, die den schon erwähnten Wohlstand geschaffen habe, nun auch ernten, was sie gesät habe.

Ein Prozent Rentenerhöhung im nächsten Jahr werde in der Politik und in den Medien als „großes Geschenk“ verkauft. „Dies klingt wie Hohn“, sagte Weber. Der Verband trage Sparmaßnahmen mit, wenn sie als sozial und gerecht empfunden werden könnten. Die verantwortlichen Politiker sollten nicht nur von den „Kleinen“ Opfer verlangen, sondern selbst mit gutem Beispiel vorangehen.

BRH ist Interessenvertretung und Selbsthilfegemeinschaft

Aufgabe des Seniorenenverbandes Bund der Ruhestandsbeamten, Rentner und Hinterbliebenen (BRH) ist, die berufspolitischen, rechtlichen, wirtschaftlichen und sozialen Belange seiner Einzelmitglieder zu vertreten und zu fördern. Er tritt ein für die Mitbestimmung der älteren Generation in den sie betreffenden

Fragen und Angelegenheiten. Der BRH versteht sich ferner als Selbsthilfegemeinschaft älterer Menschen; er fördert die Aktivierung der älteren Generation und Stärkung ihres Selbstbewusstseins. Er zählt nach eigenen Angaben bundesweit um die 1, 2 Millionen Mitglieder in 16 Landesverbänden. *clg*